

Fachtagung

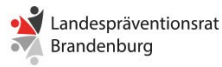
11. März 2026

9.30 – 15.30 Uhr

LIBRA

Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde

GEMEINSAM GEGEN DIGITALE GEWALT



Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



Die Fachtagung „Gemeinsam gegen digitale Gewalt“ findet im Rahmen der gleichnamigen Kampagne des Landespräventionsrates, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und des WEISSEN RINGS statt. Am Standort des LIBRA, das die Veranstaltung maßgeblich unterstützt, möchten wir sowohl das Engagement junger Menschen im Bereich der Prävention würdigen als auch den fachlichen Austausch zum Thema digitale Gewalt anregen und eine Möglichkeit zur Vernetzung schaffen.

Wir laden alle Fachkräfte aus den Bereichen Medienpädagogik, Jugend- und (Schul-)Sozialarbeit, Schulleitungen und Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen sowie Beschäftigte der Polizei und weitere Interessierte ein, an der Fachtagung teilzunehmen.

Eine **kostenfreie Anmeldung** ist unter <https://mik.brandenburg.de/lpr/fachtagung> möglich.



PROGRAMM

ab 9.00 Uhr: Ankommen bei Kaffee und Gesprächen

9.30 Uhr: Start der Veranstaltung

Grußworte

René Wilke | Minister des Innern und für Kommunales sowie Vorsitzender des LPR Brandenburg

Barbara Richstein | Bundes- und Landesvorsitzende WEISSER RING e. V.

Verleihung des Brandenburgischen Präventionspreises 2025/2026

Unter dem Titel „Gemeinsam KREATIV gegen digitale Gewalt“ fand im vierten Quartal 2025 die Ausschreibung des Brandenburgischen Präventionspreises in Form eines Kreativwettbewerbs statt. Bis zum Jahresende ging eine Vielzahl hochwertiger Beiträge ein, die allesamt zeigten, dass die Nutzung digitaler Medien für junge Menschen zum Alltag gehört – und damit nicht selten auch Erfahrungen mit digitaler Gewalt.

Mit der Auszeichnung der Gewinnerbeiträge durch Innenminister René Wilke wird das besondere Engagement der Kinder und Jugendlichen gewürdigt und ein Einblick gegeben, wie eine kreative Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema aussehen kann.

Vortrag: „Authentische digitale Prävention – Zwischen Bildung, Vertrauen und Sicherheit“

Prof. Dr. Thomas-Gabriel Rüdiger | Leiter des Instituts für Cyberkriminalologie an der Hochschule der Polizei Brandenburg

Menschen wachsen heute in einem digitalen Raum auf, der von einer Vielzahl an Risiken geprägt ist und durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zunehmend komplexer wird. Gleichzeitig ist eine wachsende gesellschaftliche Unsicherheit im Umgang mit diesen Gefahren zu beobachten, die sich unter anderem in Debatten über Maßnahmen wie Social-Media-Verbote für Minderjährige widerspiegelt. Digitale Bildung könnte als ein gemeinsamer gesellschaftlicher Schutzansatz betrachtet werden. Eine wirksame Aufklärung und Bildung erfordert jedoch authentische Vermittlungsansätze, die junge Menschen tatsächlich erreichen. Gleichzeitig wäre es von entscheidender Bedeutung, dass digitale Kriminalprävention diese Bildungsmaßnahmen mit sicherheitsstrategischen Ansätzen verbindet und sie auf glaubwürdige Weise umsetzt.

12.45 – 13.45 Uhr: Mittagspause

Eine Mittagsversorgung auf Selbstzahlungsbasis wird durch die Mensa des LIBRA gewährleistet.

Fachforen

Der Nachmittag der Fachtagung steht ganz im Zeichen der Vernetzung und des Informationsaustausches. Dazu stehen den Teilnehmenden vier parallel stattfindende Fachforen zur Verfügung, in denen Einblicke in die Arbeit der verschiedenen (Präventions-)Akteure gegeben werden und eine gemeinsame Diskussion zu aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten im jeweiligen Handlungsfeld erfolgt.

Nach einer kurzen Inhaltsvorstellung durch die Moderatorinnen und Moderatoren der Foren im Gesamtauditorium haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, an einem Forum ihrer Wahl teilzunehmen.

- A) Über Fachgrenzen hinaus - Prävention durch übergreifende Themen im Unterricht umsetzen**
Jelena Hohloch | LIBRA
- B) Sexualisierte Gewalt im Netz – ein Thema für den Jugendschutz**
Birgit Krug | AKJS e.V.
- C) Gaming: Chancen nutzen - Risiken verstehen**
Michael Pioch | JuSeV / Jugendinformations- und Medienzentrum Fürstenwalde
- D) Polizeiliches Forum: Digitale Gewalt – Einblicke, Angebote, gemeinsame Strategien**
Nora Semerad und Mario Heinemann | Polizeipräsidium Land Brandenburg

Zusammenfassung und Ausblick

Zum Abschluss der Veranstaltung wird es ein kurzes Resümee aus den Fachforen sowie einen Ausblick seitens der Geschäftsstelle des LPR zur Fortführung der Kampagne „Gemeinsam gegen digitale Gewalt“ geben.

15.30 Uhr: Ende

HINWEISE ZUR TEILNAHME

Datum: 11. März 2026 | 9.30 – 15.30 Uhr

Ort: Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)
Struweg 1, 14974 Ludwigsfelde, Haus 7

Anmeldung: bis zum 9. März 2026 unter <https://mik.brandenburg.de/lpr/fachtagung>

ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg

Telefon: 0331 – 866 2748

E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de